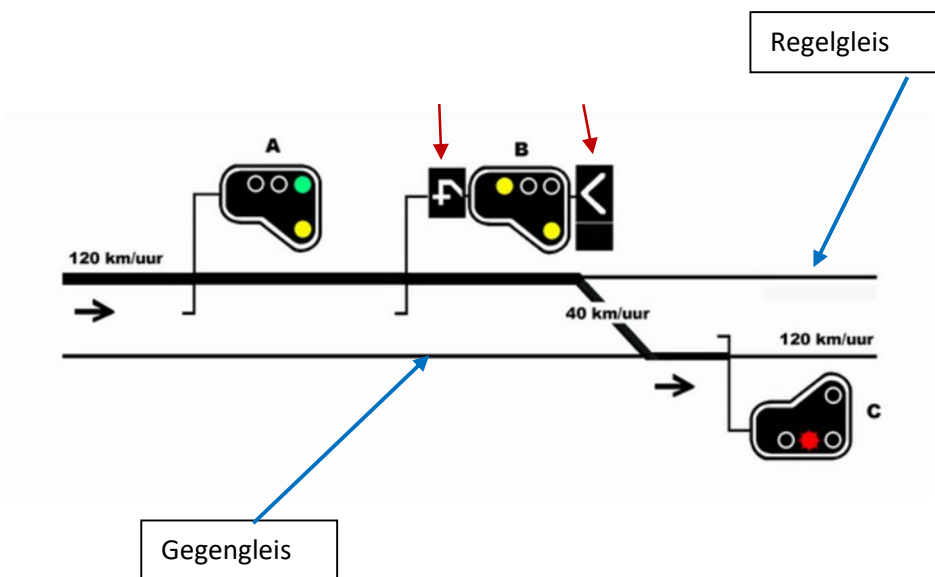
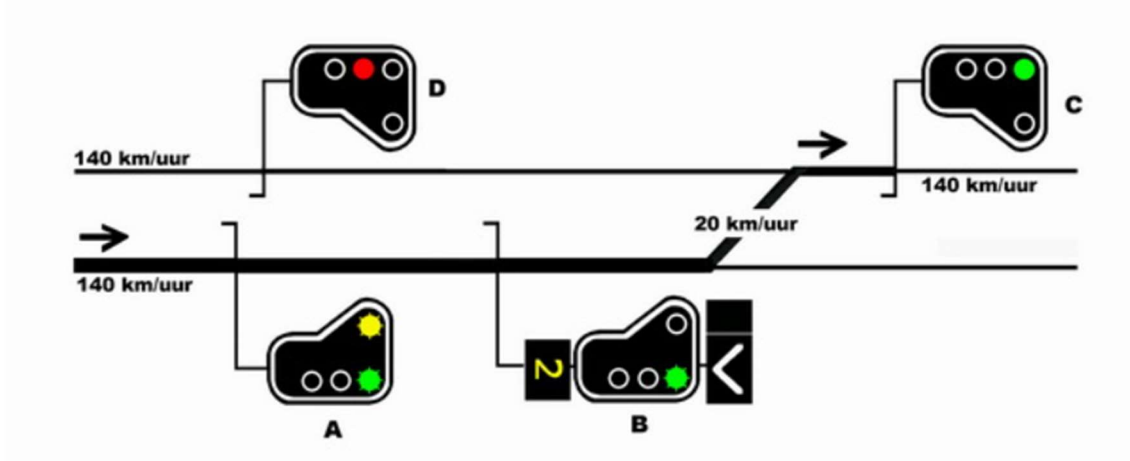


In België fahren wir Links. Vielen unseren Strecken sind ausgerüstet für Regelgleis und Gegengleis. Die Form ist für Gegengleis anders und Lampen blinken um eine gute Unterscheidung zu haben gegenüber Regelgleis. Am Signal A wird angekündigt, dass der Lokführer bremsen muss, um die Weichen an 40 km/h befahren zu dürfen. Am Signal B ist für diese Fahrweg 40 km/h erlaubt UND der Lok wird nach Gegengleis gesendet. Das wird angezeigt mit einem 'V'. Beide werden kontrolliert, ob es funktioniert; sonst bleibt das Signal auf Rot. So lange der Lokführer keine neue 'V' bekommt, bleibt er auf Gegengleis fahren. Auch im Bahnhofsbereich, was in Deutschland nicht der Fall ist, im Bahnhof haben wir also auch Gegengleissignale.



Hier umgekehrte Geschichten. Wir fahren Gegengleis und kommen wieder auf Regelgleis an.

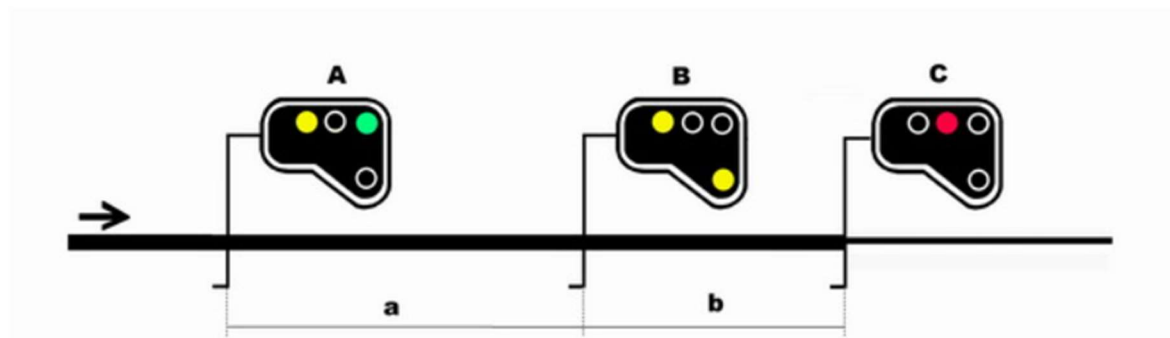




Hieroben links: Fahrt erlaubt am 60km/h und nach Regelgleis gesendet

Hieroben rechts: Wir fahren Regelgleis und werden gesendet nach Gegengleis mit 20km/h

Wenn der Bremsweg zu kurz ist zwischen Signal B und C um zum Stop zu kommen, wird Signal A geschaltet mit Grün/Gelb vertical wobei der Lokführer schon abbremst am Signal A um am Signal C halten zu können.



Warum sind meiner Blocksignalen 16-15 und 21-22 gezeichnet hinter meiner Ausfahrtsignal?



Ganz einfach : um diese extra Beleuchtung her zu stellen (V und Geschwindichkeitsziffer). Dann kann ich die adressieren. Die sind im Fahrweg projectiert und werden gestellt worden oder nicht nach eingestellte Fahrstrasse. Nur dan kann ich Belgische Signalen korrekt steuern.

Eine andere möchlichkeit habe ich im Moment nicht. Besteht eine Möchlichkeit um extra Functionen an zu steuern?